

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Joachim Schnabel, Wolfgang Moitzi, Dominik Oberhofer,
Kolleginnen und Kollegen

betreffend „**Prüfung der ASFINAG-Neubauprojekte**“

eingebracht im Zuge der Debatte zum Dringlichen Antrag der Abgeordneten Leonore Gewessler, Lukas Hammer, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Schützen Sie die Lobau, statt Milliarden für ein fossiles Verkehrsprojekt aus dem vorigen Jahrtausend zu verbrennen, Herr Hanke!“

Das Regierungsprogramm sieht vor, dass „zur Ankurbelung der heimischen Wirtschaft sowie zur dringend notwendigen Entlastung der Bevölkerung von Durchzugsverkehr und dessen negativen Begleiterscheinungen sollen Autobahnen und Schnellstraßen (im Bundesstraßengesetz angeführt), die bereits über eine Genehmigung verfügen, (z.B. S1-Spange) schnellstmöglich realisiert werden und anhängige Verfahren und Planungen zügig weitergeführt werden.“

Ebenso sieht das Regierungsprogramm vor, dass „für das weitere aktuelle ASFINAG-Bauprogramm eine begleitende Prüfung hinsichtlich der Effektivität durchgeführt wird, ohne dadurch Verzögerungen bei den Verfahren und den Projektrealisierungen zu verursachen, mit dem Ziel bei positiver Prüfung die Fertigstellung/Realisierung zu verfolgen.“

Die ASFINAG-Neubauprojekte weisen unterschiedliche Verfahrensstände auf und sind zu einem Teil noch nicht endgültig genehmigt.

Im konkreten Fall der Bundesstraße S1 zwischen Knoten Schwechat und Knoten Süßenbrunn wurde im Rahmen einer strategischen Prüfung Verkehr ein Umweltbericht erstellt und veröffentlicht, wobei die Möglichkeit zu einer diesbezüglichen Stellungnahme am 21.3.2025, also vor fünf Tagen, abgelaufen ist und die entsprechenden Eingaben derzeit ausgewertet werden.

Den Abschluss einer strategischen Prüfung Verkehr bildet nach dieser Phase eine zusammenfassende Erklärung, in der die Ergebnisse des Umweltberichtes aber auch die Stellungnahmen entsprechend gewürdigt werden müssen. Eine Entscheidung ohne eine entsprechende Würdigung ist aus formalen Gesichtspunkten nicht möglich.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, wird aufgefordert, dem Regierungsprogramm

entsprechend zeitnah die noch nicht genehmigten Neubauprojekte der ASFINAG hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Effizienz und volkswirtschaftlichen Impulsetzung zu prüfen sowie eine entsprechende Priorisierung durchzuführen.“



(Koller)



(Moitzi)



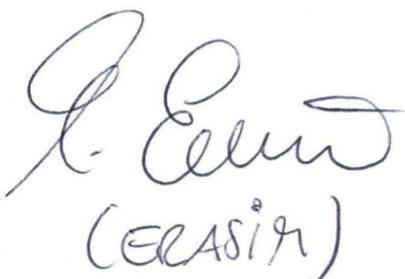
(OBERHOFER)



(SCHRAMBÖCK)



(OTTENSCHEID)



(ERASIR)

